Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie**

Band (Jahr): **51 (1959)**

Heft 8-10

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sonderheft «Wasserwirtschaft — Naturschutz»

Inhalts-Verzeichnis

Seite

Programm der 48. ordentlichen Hauptversammlung des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes vom 27./28. August 1959 220

Zum Geleit. Dr. iur. Andrea Bezzola, Chur, Präsident des Kleinen Rates des Kantons Graubünden 221

Duos pleds sün via. Dr. iur. Andrea Bezzola, Cuoira, president dal Pitschen Cussagl dal Chantun Grischun 222

Aus einer Rede an den Silsersee. Hermann Hiltbrunner 222

Gedanken zur Themawahl — Reflexions sur le thème choisi. Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband — Association suisse pour l'aménagement des eaux 223

Die Verantwortung des Ingenieurs in seiner Einstellung zur Natur. Adolf Ostertag, dipl. Ing., Zürich, Redaktor «Schweizerische Bauzeitung» 227

L'ingénieur et la protection de la nature. Roger Bonvin, ing. dipl., conseiller national, président de la municipalité de Sion 241

Wasserkraftnutzung und Naturschutz. Gian Andri Töndury, dipl. Ing., Zürich/Wettingen, Direktor des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes und Redaktor der «WEW» 246

L'architettura delle centrali idroelettriche. Rino Tami, arch., Lugano, prof. SPF/ETH 259

Zur Architektur der Wasserkraftzentralen. Übersetzung des Originaltextes von Arch. Rino Tami, Lugano, Prof. ETH 260

Die Frage der Restwassermengen in den für die Wasserkraft genutzten Gewässern. Dr. Ing. Rudolf Müller, Biel, Prof. ETH, Projektierungs- und Bauleiter der II. Juragewässerkorrektion 263

Probleme des Gewässerschutzes im Zusammenhang mit dem Bau von Wasserkraftanlagen. Dr. Paul Nänny, Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz an der ETH, Zürich 270

Wie der Forstmann und Naturschützer die Wasserwirtschaft sieht. Dr. h. c. Max Oechslin, Altdorf, Oberförster des Kantons Uri, Redaktor der SAC-Zeitschrift «Die Alpen» 275

Wie der Fischer das Problem der Restwassermengen in einem genutzten Gewässer beurteilt. Schweizerischer Fischereiverband 278

Naturschutz — Gewässerschutz. Friedrich Baldinger, dipl. Ing., Aarau, Vorsteher des Aargauischen Gewässerschutzamtes, Präsident der Vereinigung Schweizerischer Abwasserfachleute 280

Gedanken für eine Zusammenarbeit zwischen Naturschutz und Wasserwirtschaft. Dr. Urs Dietschi, Nationalrat, Solothurn, Präsident der Eidg. Natur- und Heimatschutzkommission 285

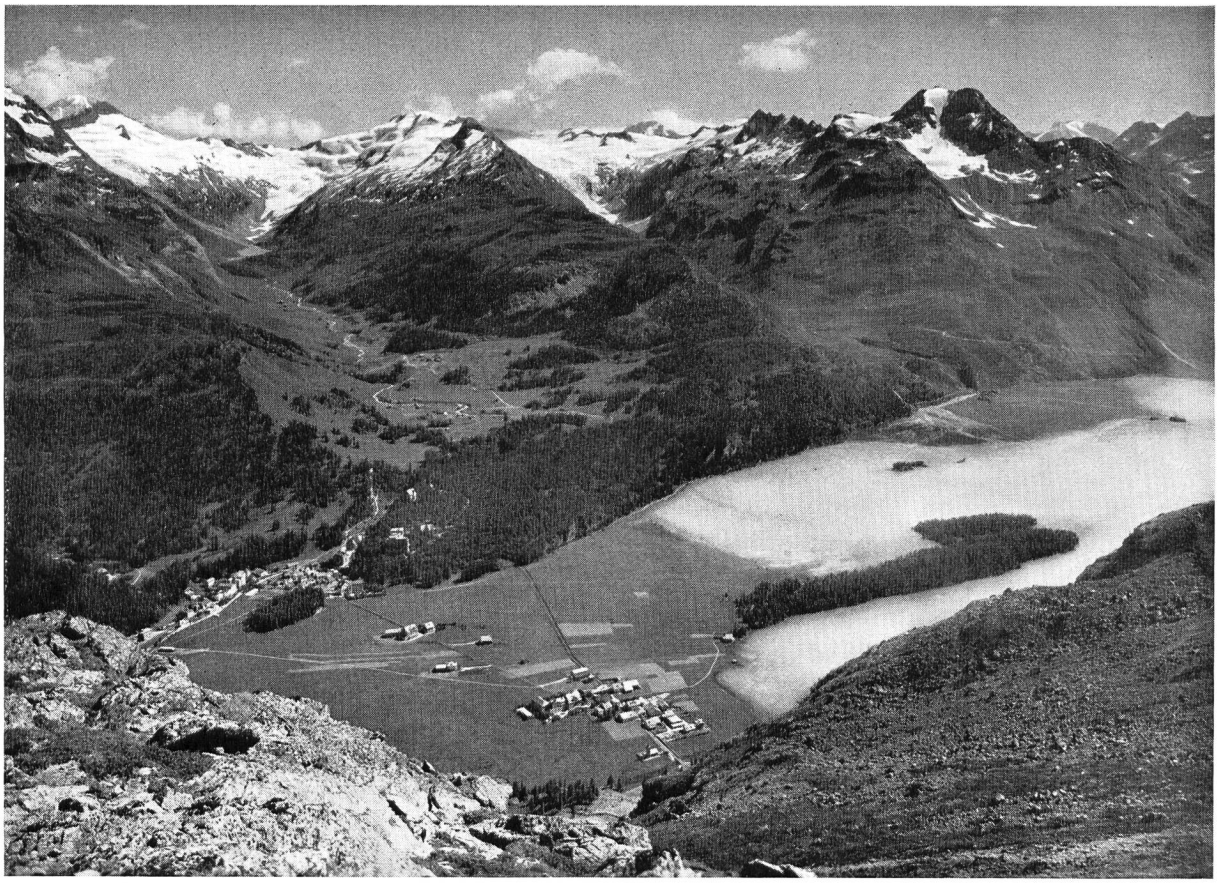
Aus dem Arbeitsbereich der Natur- und Heimatschutzkommission Graubündens. Hans Conrad, Lavin, a. Obering. der Rhätischen Bahn 287

Die Oberengadiner Seenlandschaft. Dr. iur. Robert Ganzoni, a. Regierungsrat, Schlarigna/Celerina, Präsident der «Cumünaunza Pro Lej da Segl» 289

Das Engadin. Hermann Hiltbrunner, Uerikon am Zürichsee. (Vom Verfasser aus veröffentlichten und unveröffentlichten Schriften für dieses Heft zusammengestellte Texte) 293

Publikationen und Tagungen zum Thema Naturschutz und Technik 298

Farbenbild: Herbst am Silsersee (Photo Feuerstein, Scuol)



Der Tagungsort Sils (links Sils-Maria, rechts Sils-Baselgia), Silsersee und Halbinsel Chastè; im Hintergrund Val Fex, Val Fedoz und Piz La Margna (Photo Albert Steiner, St. Moritz)

SCHWEIZERISCHER WASSERWIRTSCHAFTSVERBAND

Programm der 48. ordentlichen Hauptversammlung
vom Donnerstag, 27. August 1959, in Sils-Maria/Engadin
mit Besuch der Bergeller Kraftwerke der Stadt Zürich, Freitag, 28. August 1959

DONNERSTAG, 27. AUGUST 1959

15.00 Uhr Kurze Besichtigung der Zementumschlag-Anlage St. Moritz (Bahn-Silo-Camion) für die Bergeller Kraftwerkbauten. Kleiner Imbiß, offeriert von der STAG (Staubgut-Transport AG, Maienfeld)

17.15 Uhr Hauptversammlung im Hotel Waldhaus in Sils-Maria

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der 47. ordentlichen Hauptversammlung vom 28. August 1958 in Brunnen
2. Jahresbericht 1958
3. Rechnung 1958, Bericht der Kontrollstelle
4. Voranschlag für die Jahre 1959 und 1960
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1959
6. Jubiläumsfeier (25./27. August 1960)
7. Verschiedenes und Umfrage

18.00 Uhr «Geschichte und Kultur des Engadins», Vortrag von Dr. R. Bezzola, Professor an der Universität Zürich

19.30 Uhr Gemeinsames Nachtessen im Hotel Waldhaus, anschließend Liedervorträge des «Cor mixt Samedan», Tanzmöglichkeit

FREITAG, 28. AUGUST 1959

07.30 Uhr bzw. 08.00 Uhr Abfahrt der Gruppen 1 und 2 bzw. 3 bis 6 von Sils mit Postauto zum gruppenweisen Besuch der Bergeller Kraftwerke

Fahrt mit den Luftseilbahnen von Crot zur Bergstation Sasc Prümaveira und kurzer Fußmarsch zur Staumauer Albigna bzw. von Pranzaira direkt zur Baustelle;
Besuch der Baustelle Albigna

Besichtigung der Kraftwerkzentralen Löbbia und Castasegna vor bzw. nach dem Mittagessen

12.30 Uhr bis 14.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen in der Baukantine Albigna, von den Industriellen Betrieben der Stadt Zürich und der Bauunternehmung Staumauer Albigna offeriert

16.45 Uhr bzw. 17.45 Uhr Ankunft auf dem Bahnhof St. Moritz für Teilnehmer, die gleichentags mit der Bahn ins Unterland verreisen